



### **Ansprechpartner**

#### **Christine Leicht**

Tel.: 0561 78516381

E-Mail: [gesundheitsangebote@svlfg.de](mailto:gesundheitsangebote@svlfg.de)

#### **Sieglinde Schreiner**

Tel.: 0561 78516166

E-Mail: [gesundheitsangebote@svlfg.de](mailto:gesundheitsangebote@svlfg.de)

#### **Wilfried Ofer**

Tel.: 0561 78516864

E-Mail: [gesundheitsangebote@svlfg.de](mailto:gesundheitsangebote@svlfg.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.svlfg.de/gleichgewicht](http://www.svlfg.de/gleichgewicht). Individuelle Seminarplanungen besprechen Sie bitte telefonisch mit uns.

### **Herausgeber**

Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70-72  
34131 Kassel

Tel.: 0561 785-0

Fax: 0561 785219000

E-Mail: [poststelle@svlfg.de](mailto:poststelle@svlfg.de)

[www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)

Die Aufsicht über die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau führt das Bundesversicherungsamt mit Sitz in Bonn (Adresse: Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn). USt-Ident-Nummer: DE264833463.



## MIT UNS IM GLEICHGEWICHT



### **Seminar „Gesprächsführung nach traumatischen Ereignissen“**

[www.svlfg.de/gleichgewicht](http://www.svlfg.de/gleichgewicht)





Menschen können durch schwere Unfälle, Todesfälle, lebensbedrohende Erkrankungen und andere belastende Erlebnisse traumatisiert werden. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) möchte ihren Versicherten in solchen Situationen helfen.

Dazu bietet die SVLFG ein zweitägiges Seminar für Frauen und Männer aus grünen Berufen an. Es soll in erster Linie dazu dienen, praktisch anwendbares Wissen zu erhalten über wichtigste Grundlagen in einer Gesprächssituation,

- wenn im dörflichen, nachbarschaftlichen oder dem eigenen Umfeld durch schwere Schicksalsschläge die Welt auf den Kopf gestellt wird,
- wie mit Schocksituationen oder traumatisierenden Zuständen in den betroffenen Familien umgegangen werden kann.

Das Seminar richtet sich insbesondere an die SVLFG-Versicherten, die aufgrund ihrer sozialen Kompetenz und ihres ehrenamtlichen und/oder beruflichen Engagements Kontakt mit traumatisierten Menschen haben (z. B. Landfrauen im Ehrenamt, ehrenamtliche Vertreter der Berufsstände, Dorfhelferinnen und Betriebshelfer).

Durch das Seminar soll den Teilnehmern Rüstzeug an die Hand gegeben werden, um auf traumatisierte Personen zugehen zu können, sie in ihrer schwierigen Lebensphase zu unterstützen, ihnen in Dingen des Alltags zu helfen und sie gegebenenfalls zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

Die Aufgabe der Teilnehmer ist es nicht, therapeutisch zu wirken.

Die Teilnehmer sollen in dem Seminar auch lernen, als Ansprechpartner nicht selbst zu sehr von der schweren Situation belastet zu werden.

### **Seminarinhalte**

Im Seminar „Gesprächsführung nach traumatischen Ereignissen“, das von Sozialtherapeuten oder Sozialpädagogen durchgeführt wird, lernen die Teilnehmer:

- wie die einzelnen Phasen der Traumatisierung verlaufen,
- mit traumatisierten Personen zu sprechen,
- traumatisierten Personen in Alltagsdingen zu helfen,
- zu beurteilen, ob die betroffene Person professionelle Hilfe braucht,
- wie sie selbst nicht in das Leiden der Betroffenen hineingezogen werden, und
- erste Anlaufstellen für professionelle Hilfe kennen.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Teilnehmen kann grundsätzlich jeder, der bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versichert ist und sich vorstellen kann, auf andere Menschen aus dem Agrarbereich in schwierigen Situationen zuzugehen.